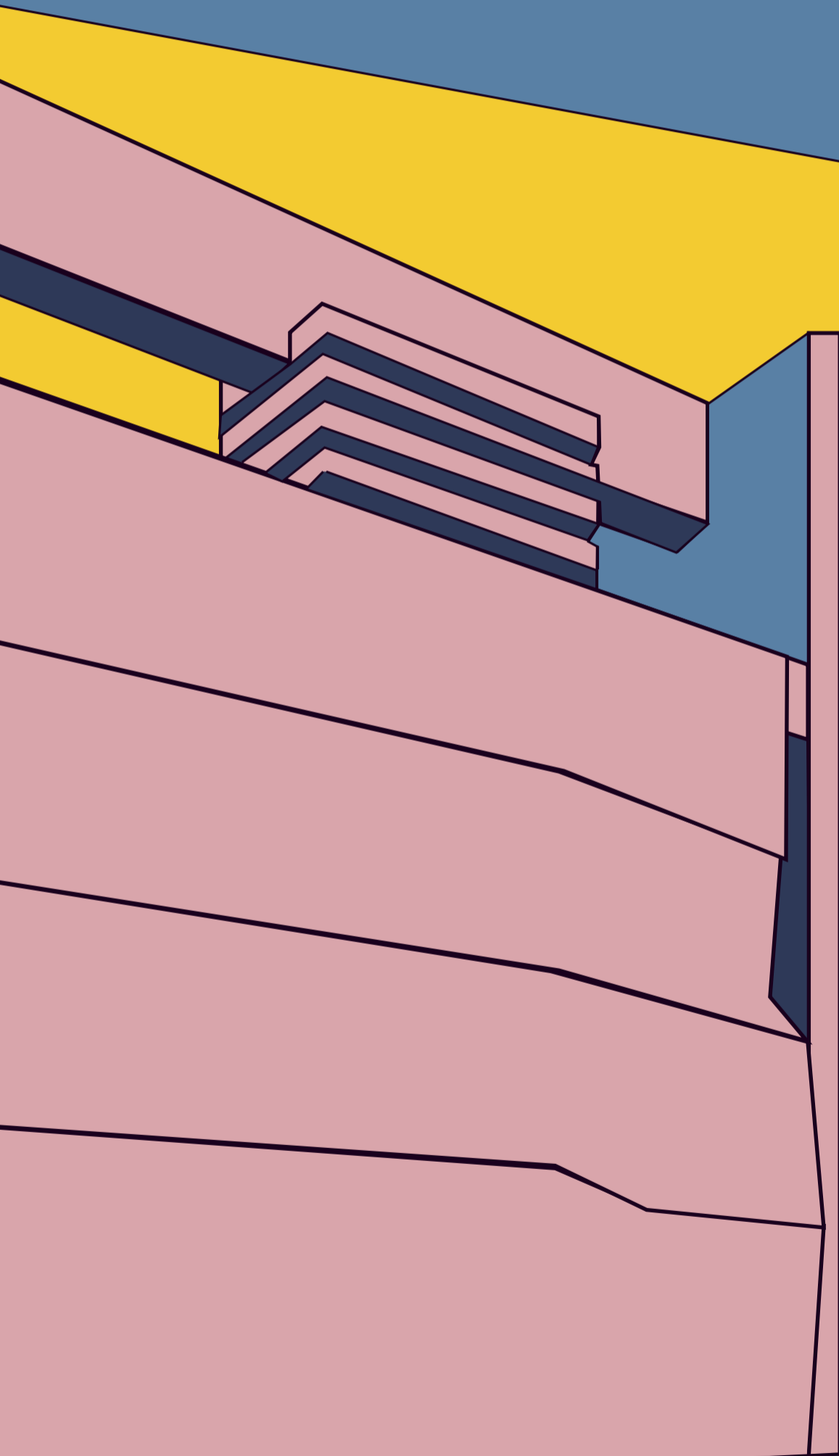


# SPRING SCHOOL REPAIR | RETAIN | RE-USE



## LEERSTAND

TRANSFORMIEREN & NUTZEN  
SICHTBARMACHUNG VON  
NACHHALTIGEN KONZEPTEN

## 6 TAGE

1 IDEE, 1 RAUM, 1:1 UMSETZUNG  
ENTWURF, AUSSTELLUNG & TALKS

## OFFEN FÜR ALLE

ARCHITEKTUR, INNENARCHITEKTUR,  
STADTPLANUNG, BACHELOR & MASTER

## KOSTEN

FINANZIELLER ZUSCHUSS FÜR  
UNTERKUNFT & VERPFELGUNG

## 23. - 27. MÄRZ 2026

ZIONSKIRCHE DÜSSELDORF UND  
DIGITALE VORBESPRECHUNGEN

## JETZT MITMACHEN

[SOCIAL-IMPACT@HS-DUESSELDORF.DE](mailto:SOCIAL-IMPACT@HS-DUESSELDORF.DE)  
[ANNA.TSCHERCH@TH-OWL.DE](mailto:ANNA.TSCHERCH@TH-OWL.DE)

Gefördert durch:



Organisiert durch:



**JETZT MITMACHEN**

# SPRINGSCHOOL

REPAIR-RETAIN-REUSE

LEERSTAND NEU DENKEN

Immer mehr Kirchen in Deutschland stehen leer – allein in NRW sind es über 2.000. Damit droht nicht nur der Verlust bedeutender Baukultur, sondern auch der Wegfall wichtiger sozialer Orte mitten in unseren Städten und Quartieren.

Wie lassen sich diese besonderen Gebäude in eine neue Zukunft überführen? Wie lässt sich ihr Potenzial für eine nachhaltige, soziale und gestalterisch qualitätsvolle Zukunft nutzen? Diesen Fragen widmet sich die interdisziplinäre Summerschool, veranstaltet vom Social Impact Studio der Hochschule Düsseldorf (PBSA / HSD) und der Detmolder Schule für Gestaltung der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL).

## WARUM TEILNEHMEN?

Die Springschool fördert experimentelles Arbeiten im Bestand, Materialbewusstsein und partizipative Entwurfsprozesse. In kleinen Teams entwerfen die Teilnehmenden ein konkretes Szenario für ein Wanderlabor – ein mobiles Format, das Impulse für das Neudenken von Kirchenräumen geben und zum öffentlichen Diskurs anregen soll. Die zuvor entwickelten Entwürfe werden in einer Kompaktwoche im Maßstab 1:1 realisiert.

Du lernst:

- verantwortungsvolles, selbstständiges Handeln
- partizipatives Arbeiten im interdisziplinären Team
- kreative und gemeinschaftliche Entwurfs- und Bauprozesse
- die schnelle Umsetzung von Ideen in gebaute Objekte

## WER KANN MITMACHEN?

Die Springschool richtet sich an Studierende (BA & MA) der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Städtebau und Stadtsoziologie.

Insgesamt können maximal 20 Teilnehmende von den beiden Hochschulen (PBSA / HSD & TH OWL) teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

ANMELDEN & MITMACHEN - 2025

## INTERESSE

Wir freuen uns auf deine Formlose Bewerbung bis zum 15. Dezember an:  
Social Impact Studio, PBSA / HSD: [social-impact@hs-duesseldorf.de](mailto:social-impact@hs-duesseldorf.de)  
Detmolder Schule für Gestaltung, TH OWL: [anna.tscherch@th-owl.de](mailto:anna.tscherch@th-owl.de)

DEZEMBER 2025 - FEBRUAR 2026

## IDEEN PITCH: WANDERLABOR

Gemeinsam im Team entwerfen in digitalen Runden bis Anfang März 2026 ein kleines Wanderlabor (Temrime und Zeiten werden individuell im Team festgelegt) – als Stegreif und erster Impuls für die Umsetzung. Entstehen soll ein flexibles und einfach aufstellbares Objekt, das als mobiles Format an unterschiedlichen Orten eingesetzt werden kann. Es dient als temporärer Präsentationsort, Denkraum und Mini-Ausstellung innerhalb leerstehender Kirchenräume.

Das Mobil informiert über Zukunftsperspektiven sakraler Gebäude und fungiert zugleich als Präsentationstool für Entwürfe, Best-Practice-Beispiele oder Forschungsergebnisse. Es kann bei Symposien, Ausstellungen und öffentlichen Veranstaltungen eingesetzt werden und soll durch eine prägnante gestalterische Sprache Aufmerksamkeit erzeugen und Neugierde wecken.

1 WOCHEN - MÄRZ 2026

## HANDS-ON: BAUWOCHE

Vom 23. - 27. März 2026 bringen wir einen der zuvor entwickelten und vorbereiteten Entwürfe gemeinsam in die Realität – sowohl direkt vor Ort in einer leerstehenden Kirche als auch in den Werkstätten der Hochschule Düsseldorf. Dabei entstehen Raumbauten, Möbel und Interventionen im Maßstab 1:1.

Besonderer Wert wird auf zirkuläre Bauweisen gelegt: Die Auswahl der Materialien sowie die Konstruktion orientieren sich an ökologischen und sozialen Kriterien. So möchten wir eine verantwortungsbewusste, ressourcenschonende und gemeinschaftsfördernde Transformation von Kirchenräumen unterstützen.

Unterkunft & Anreise sind eigenständig zu organisieren.

AB APRIL 2026

## WANDERUNG & SYMPOSIUM: NEU DENKEN

Ende März wird das mobile Wanderobjekt ggf. im Rahmen eines Symposiums in Düsseldorf präsentiert. Die Veranstaltung umfasst eine Ausstellung, Vorträge und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Netzwerkbildung. Ziel ist es, Akteur\*innen aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Stadtentwicklung sowie der Zivilgesellschaft zusammenzubringen, um gemeinsam über die Zukunft leerstehender Kirchenräume zu diskutieren.